

## 2. Dienen bei der Eucharistiefeier

Grundlage für das Dienen bei der Eucharistiefeier ist die „Handausgabe – Auszug aus der authentischen Ausgabe des Messbuches für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes“.

Das folgende Kapitel beinhaltet den Ablauf beim Dienen in der Pfarrkirche Dipperz sowie die Gebete und Antworten der Messdiener während der Eucharistiefeier. Die Gebete sind aus dem neuen Gotteslob entnommen.

### • Sakristei

Messdiener treffen sich in der Regel 15 Minuten vor der Eucharistiefeier in der Sakristei. Betreten die Messdiener die Sakristei direkt, nehmen sie Weihwasser, bekreuzigen sich mit Blickrichtung Kreuz und begrüßen dann alle Anwesenden.

#### Abkürzungen und mögliche Dienste:

- MD – MessdienerInnen
- GL – GruppenleiterInnen
- P – Pfarrer
- K – Konzelebrant
- D – Diakon
- GLB - Gotteslob
- 2 MD-W – Weihrauch
- 1 MD-K – Kreuzträger
- 2 MD-L – Leuchter
- MD-F – Fahnenträger
- 2 MD-G – Gabenbereitung
- 2 MD-S – Schellen
- MD-WW – Weihwasser
- MD-Z – zusätzliche Aufgaben

GruppenleiterInnen – älteste MessdienerInnen klären folgende Punkte mit dem Pfarrer / Diakon / Küster ab:

- Liturgische Farbe des Tages – Direktorium?
- Weihrauch – wann (Einzug, Evangelium, Gabenbereitung, Wandlung, Auszug)?
- Leuchter – wann (Einzug, Evangelium, Auszug)?
- Fahnen – wann, welche (Einzug, Auszug)?
- Sonstige Dienste?
- Anzahl der Lesungen (eine oder zwei)?
- Zwischengesang – Anzahl der Strophen?
- Einzug – normal – groß?
- Auszug – normal – groß?

MessdienerInnen kleiden sich an und achten gegenseitig darauf, dass die Kleidung ordentlich angezogen ist. Bei MessdienerInnen mit gleichem Dienst beachten, dass sie gleiches Messdienergewand tragen.

Messdienerkreuz – Kordel des Kreuzes entsprechend liturgischen Farbe – nicht vergessen.

GruppenleiterInnen – älteste MessdienerInnen teilen dann die Dienste entsprechend der Absprache ein und weisen den MessdienerInnen ihre Plätze im Altarraum zu – Anzahl der Konzelebranten (freizulassende Sitzplätze) berücksichtigen.

Bei Einzug mit Leuchter legen eingeteilte MD-L ihr GLB vor Beginn der Eucharistiefeier auf die ihnen zugewiesenen Plätze im Altarraum. Andere MD nehmen GLB in die Hand.

- **Einzug normal** (siehe Abbildung 1)

Nach Einteilung der Dienste stellen sich die MD ca. 2 Minuten vor Beginn der Eucharistiefeier paarweise in der Sakristei auf.

- Reihenfolge bei mindestens 8 anwesenden MD:
  - 2 MD-W ( MD mit Weihrauchfass steht rechts) – falls erforderlich
  - 2 MD-L – falls erforderlich
  - 2 MD-G
  - 2 MD-S
  - MD – ohne direkten Dienst
  - D – wenn anwesend
  - K – wenn anwesend
  - P
- Sind weniger MD anwesend ist bei der Einteilung der Dienste darauf zu achten, dass sich Dienste nicht überschneiden.

Der P spricht vor dem Einzug folgendes Gebet:

**P:** „**Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.**“

Die MD antworten:

**MD:** „**Der Himmel und Erde geschaffen hat.**“

Nach dem Gebet setzen sich die MD in Bewegung und der vorderste linke MD (nicht MD-W und nicht MD-L) betätigt die Schelle neben der Sakristeitür.

Die MD rechts positionieren sich (siehe Abbildung 2) auf der rechten Seite – von innen beginnend - vor dem Hochaltar und die MD links auf der linken Seite – von innen beginnend - vor dem Hochaltar.

Für den P / K / D wird eine Lücke (Größe entsprechend der Anzahl der Mitfeiernden) in der Mitte vor dem Hochaltar gelassen. Die Kniebeuge soll synchron mit dem P / K / D erfolgen. MD mit Weihrauch und MD mit Leuchter machen eine Verneigung.

Nach der Kniebeuge / Verneigung gehen die MD auf ihre zugewiesenen Plätze im Altarraum (siehe Abbildung 3) und bleiben dort stehen. MD-L stellen Leuchter in die Halterungen vor dem Altartisch und gehen auf direktem Weg zu ihren Plätzen.

Falls Weihrauch (Inzensation des Altars) – siehe Einzug groß.

- **Einzug (groß)** – bei besonderen Festen (siehe Abbildung 4)

Für MD, die keinen Platz im Altarraum finden, vordere Bänke reservieren (Küster).

Diese MD legen ihr GL vor Beginn der Feier auf diese Plätze.

Alle MD verlassen 3 Minuten vor Beginn der Eucharistiefeier die Sakristei durch den Seiteneingang und nehmen vor dem Hauptportal der Kirche in folgender Reihenfolge Aufstellung:

- 2 MD-W – Weihrauch
- 1 MD-K – Kreuzträger
- 2 MD-F – Fahnen grün (wenn erforderlich)
- Musikkapelle – Kommunionkinder – Kirmespaare – Sonstige (wenn anwesend)
- 2 MD-F – Fahnen gelb (wenn erforderlich)
- 2 MD-G – Gabenbereitung
- 2 MD-S – Schellen
- MD ohne direkten Dienst
- 2 MD-L – Leuchter
- D mit Evangelienbuch
- K
- P
- 2 MD-F – Fahnen rot (wenn erforderlich)
- 2 MD-F – Fahnen blau (wenn erforderlich)

Der P spricht vor dem Eingangsportal folgendes Gebet:

**P:** „**Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.**“

Die MD antworten:

**MD:** „**Der Himmel und Erde geschaffen hat.**“

Küster betätigt beim Betreten der Kirche die Schelle neben der Sakristeitür.

MD, Sonstige, D, K und P ziehen langsam durch den Mittelgang in die Kirche ein.

Die MD die rechts gehen positionieren sich auf der rechten Seite – von innen beginnend - vor der Kommunionbank (MD-K links neben MD-W) und die MD die links gehen auf der linken Seite – von innen beginnend - vor der Kommunionbank (siehe Abbildung 4a).

D trägt Evangelienbuch ohne Kniebeuge zum Altar und stellt es dort ab.

Für den P, die K wird eine Lücke (Größe entsprechend der Anzahl der Mitfeiernden) in der Mitte vor der Kommunionbank gelassen. Die Kniebeuge / Verneigung soll synchron mit dem P / K erfolgen.

MD-W, MD-K, MD-L und MD-F machen eine Verneigung.

Nach der Kniebeuge / Verneigung gehen die MD außen um die Kommunionbank auf ihre zugewiesenen Plätze im Altarraum und bleiben dort stehen.

MD-K stellt Kreuz an in den vorgesehenen Halter und geht außen um die Kommunionbank auf seinen Platz in der Bank.

MD-L gehen hinter K / P zum Altartisch und stellen die Leuchter links und rechts in die vorgesehenen Ständer und gehen dann direkt zu ihren Plätzen im Altarraum.

MD-W gehen hinter K / P zeitlich zum Altartisch und stellen sich dort hin.

MD-F bringen die Fahnen außen um die Kommunionbank zu den Halterungen und gehen dann direkt außen um die Kommunionbank zu den reservierten Plätzen in den Bänken.

- **Inzensation des Altars**

Der P / K / D verehren gemeinsam den Altar und küssen ihn, danach treten MD-W vor P zum Einlegen des Weihrauchs. MD-W mit Weihrauchfass steht immer rechts von P / D. Weihrauchfass geöffnet lassen bis P Kreuzzeichen gemacht hat, dann Weihrauchfass schließen und P reichen. MD-W stellen sich dann links und rechts vom P / D auf – MD mit Weihrauchfass steht rechts von P / D. Alle verneigen sich vor dem Altar, P inzensiert, gemeinsame Verneigung, Altar wird umschritten bis zur Mitte vor dem Altar (mittlere Stufe) – hier halten - P inzensiert, dann wird der Altartisch weiter umschritten. Nach der letzten Verneigung erhält MD Weihrauchfass zurück. MD bringen Weihrauchgefäße in die Sakristei und stellen sie dort ab, nehmen ihr Gotteslob, danach treten sie in die Mitte vor den Hochaltar, machen gemeinsam eine Verneigung und gehen auf ihre Plätze im Altarraum.

- **Begrüßung der Gemeinde**

- MD stehen und halten die Hände gefaltet.

Gotteslob Nr. 582,1

**P:** „**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**“

„**Der Herr sei mit Euch.**“

**MD:** „**Und mit Deinem Geiste.**“

- **Bußakt (Confiteor)**

Form A

MD stehen und halten die Hände gefaltet.

Der P lädt zum Schuldbekenntnis ein.

Gotteslob Nr. 582,4

**P:** „**Wir sprechen das Schuldbekenntnis.**“

**MD:** „Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.“

- **Gloria** (Lobpreis)

MD stehen und singen Gloria-Lied mit.

- **Tagesgebet**

MD stehen und halten die Hände gefaltet.

- **Wortgottesdienst**

Der Kern des Wortgottesdienstes besteht aus den Schriftlesungen mit den Zwischengesängen, Homilie, Glaubensbekenntnis und Fürbitten.

- **1. Lesung**

MD setzen sich gemeinsam hin.

Lesung wird vom Lektor vorgelesen.

**L:** „**Wort des lebendigen Gottes.**“

**MD:** „**Dank sei Gott.**“

- **Zwischengesang**

Erfolgt nur eine Lesung siehe Leuchter - Weihrauch.

- **2. Lesung**

MD sitzen.

Lesung wird vom Lektor / P vorgelesen.

**L:** „**Wort des lebendigen Gottes.**“

**MD:** „**Dank sei Gott.**“

Auf die zweite Lesung folgt das Halleluja oder nach der liturgischen Zeit ein entsprechender anderer Gesang.

Leuchter / Weihrauch: (siehe Abbildung 5)

Die Leuchter / der Weihrauch werden von den eingeteilten vier MD nach der Lesung (bei einer Lesung) bzw. während der zweiten Lesung Weihrauch in der Sakristei / Leuchter vor dem Altar - geholt. Diese vier MD erheben sich gemeinsam von ihren Plätzen, treten vor den Hochaltar, machen eine Verneigung, holen die Leuchter / den Weihrauch und treten in der Reihenfolge Weihrauch - Leuchter vor den Hochaltar – Lücke für P / D lassen. Die MD mit den Leuchtern bleiben stehen. Die MD mit dem Weihrauch treten vor den P zum Einlegen des Weihrauches – nach dem Einlegen des Weihrauches durch P wartet der MD mit dem Weihrauchfass bis der P das Kreuzzeichen gemacht hat und positionieren sich anschließend wieder zwischen den Leuchterträgern links und rechts vor dem Hochaltar, lassen einen Zwischenraum frei und warten bis der P, D mit ihnen eine Verneigung gemacht hat. Dann gehen die MD paarweise nebeneinander (Leuchter, Weihrauch) vor dem P / D zum Ambo und stellen sich rechts und links vom Ambo auf. Leuchterträger blicken Richtung Ambo und halten die Leuchter so, dass die Flamme in der Höhe etwas über dem Evangelienbuch ist. Die MD-W stehen rechts (MD mit Weihrauchfass) und links neben P / D.

- **Evangelium**

MD stehen gemeinsam auf und falten die Hände.

**P / D:** „Der Herr sei mit euch.“

**MD:** „Und mit deinem Geiste.“

**P / D:** „Aus dem Evangelium nach ... „

**MD:** „Ehre sei dir, o Herr.“

MD reicht P / D das Weihrauchfass, dieser beräuchert das Buch in der Form: „Mitte-Links-Rechts (Kreuzzeichen) mit drei Doppelzügen. Danach erhält der MD das Weihrauchfass zurück.

P / D verkündet das Evangelium.

**P / D:** „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.“

**MD:** „Lob sei dir Christus.“

MD-W und MD-L gehen paarweise zur Mitte vor den Hochaltar und machen gemeinsam eine Verneigung. MD-L bringen die Leuchter vor den Altartisch in die Ständer – MD-W bringen die Weihrauchgefäße in die Sakristei zurück. MD-L und MD-W treten dann gemeinsam vor den Hochaltar, machen gemeinsame Verneigung und gehen auf ihre Plätze zurück.

Folgt eine Predigt, setzen sich alle MD gemeinsam.

- **Predigt (Homilie)**

MD sitzen.

- **Glaubensbekenntnis (Credo)**

MD stehen auf und falten die Hände.

Großes Glaubensbekenntnis

Apostolische Glaubensbekenntnis

Gotteslob Nr. 586,2      oder  
Gotteslob Nr. 3,4

- **Fürbitten**

MD stehen und falten die Hände.

Lektor oder P / D tragen die Fürbitten vor.

MD antworten auf jede Bitte mit

**MD:** „Wir bitten dich, erhöre uns.“

oder einer anderen Formulierung.

Nach den Fürbitten stehen alle MD auf, machen vor dem Hochaltar gemeinsam eine Verneigung und nehmen ihre Dienste auf, bzw. nehmen ihre Position vor der ersten Stufe vor dem Altartisch ein (siehe Abbildung 7).

- **Eucharistiefeier**

- **Gabenbereitung**

P / D geht zum Altar.

MD-G gehen zur Kredenz. Ein MD-G nimmt den Kelch und der andere MD-G nimmt die gefüllte Hostienschale. Beide gehen zum Altartisch und verneigen sich vor dem P / D. P / D nimmt Kelch und Hostienschale von den MD-G entgegen. Danach gehen MD-G ohne Verneigung zur Kredenz zurück. MD-G nehmen Kännchen mit Wein und Kännchen mit Wasser und gehen zum Altartisch. Die MD-G halten die Kännchen so, dass der P / D sie leicht nehmen kann (Griff der Kännchen Richtung P / D). Nachdem der P / D den Wein und etwas Wasser in den Kelch gegossen hat gehen die MD-G zur Kredenz zurück.

Erfolgt Inzensierung der Gaben bleiben MD-G vor der Kredenz stehen und warten bis Inzensierung der Gaben und Inzensierung des P beendet ist.

- **Inzensieren der Gaben auf dem Altar und den Altar** (siehe Abbildung 6)

MD-W kommen aus der Sakristei und treten vor den P zum Einlegen des Weihrauches. Danach übergibt der MD dem P das Weihrauchfass. MD-W nehmen links und rechts vom P / D Aufstellung. Der MD-W mit Weihrauchschiffchen geht vor dem P / D, der andere MD-W hinter P / D um den Altar. Nach der Inzensation des Altares bekommt der MD / D das Weihrauchfass zurück. Beide MD-W und D treten etwas zurück, verneigen sich vor P und beräuchern ihn in der Form: „Mitte-Links-Rechts (Kreuzzeichen) mit drei Doppelzügen. Danach verneigen sie sich wieder vor dem P. Sind K anwesend treten MD-W / D vor die Z, verneigen sich vor diesen und beräuchern sie in der Form: „Mitte-Links-Rechts (Kreuzzeichen) mit drei Doppelzügen. Nach dem Beräuchern verneigen sie sich wieder vor den K. Dann treten die MD-W / D vor den Altartisch auf die mittlere Stufe mit Blickrichtung Gemeinde, verneigen sich und warten bis die Gemeinde sich erhoben hat. Sie beräuchern dann die Gemeinde in der Form: „Mitte-Links-Rechts (Kreuzzeichen) mit drei Doppelzügen. Diakon übergibt MD-W Weihrauchfass. Anschließend nehmen MD-W ihre Plätze vor der ersten Stufe (Mitte) des Altartisches ein.

- **Händewaschung (Lavabo)**

Ein MD-G nimmt Kännchen mit Wasser und Wasserschale (Lavaboschale), der andere MD-G nimmt Handtuch (Lavabotuch) von der Kredenz, beide gehen zum Altar. MD-G gießt dem P etwas Wasser über die Hände ohne das Wasserkännchen seitlich zu bewegen und hält dabei die Wasserschale darunter. Danach reicht der andere MD-G dem P das Handtuch zum Trocknen der Hände. Beide MD-G verneigen sich anschließend vor dem P, gehen zur Kredenz zurück und stellen die Geräte darauf ab. Danach gehen sie an ihre Plätze vor der ersten Stufe des Altartisches.

- **Einladung zum Gabengebet**

MD stehen und falten die Hände.

Gotteslob Nr. 587,C6

**P:** „**Betet, Brüder und Schwestern;  
dass mein und euer Opfer  
Gott, dem allmächtigen Vater gefalle.**“

**MD:** „**Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob  
und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine  
ganze heilige Kirche.**“

- **Eucharistisches Hochgebet (Präfation)**

MD stehen und falten die Hände.

Gotteslob Nr. 588,2

**P:** „**Der Herr sei mit euch.**“

**MD:** „**Und mit deinem Geiste.**“

**P:** „**Erhebet die Herzen.**“

**MD:** „**Wir haben sie beim Herrn.**“

**P:** „**Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.**“

**MD:** „**Das ist würdig und recht.**“

- **Heilig (Sanctus)**

MD stehen und singen ggf. Lied mit.

- **Wandlung (Einsetzungsbericht)**

Der P streckt die Hände über den Gaben aus – jetzt knien sich alle MD gemeinsam auf die erste Stufe vor dem Altartisch nieder und falten die Hände – und spricht:

**P:** „**Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie,  
damit sie uns werden Leib und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus  
Christus.**“

**P:** „**Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen  
dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und  
sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:**

**Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.**

Elevation (Hochheben / Zeigen) des Brotes.

MD-S schellen jeweils kurz (rechts-links-rechts) während dem Zeigen des Brotes.

MD-W mit Weihrauchfass beräuchert mit drei langen Zügen das gezeigte Brot.

**P: Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach: Nehmet und trinket alles daraus:**

**Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes; mein Blut, das für euch und alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden:**

**Tut dies zu meinem Gedächtnis.“**

Elevation (Hochheben / Zeigen) des Kelches.

MD-S schellen jeweils kurz (rechts-links-rechts) während dem Zeigen des Kelches.

MD-W mit Weihrauchfass beräuchert mit drei langen Zügen den gezeigten Kelch.

Gotteslob 588,6

**P / D: „Geheimnis des Glaubens“**

**MD: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir; bist du kommst in Herrlichkeit.“**

- **Kommunion**

- **Vater unser** (Gebet des Herrn)

Bei der Einleitung zum „Vater unser“ stehen alle Messdiener auf, falten die Hände und beten mit.

MD-W bringen Weihrauchgefäße in die Sakristei und gehen dann direkt auf ihre Plätze (siehe Abbildung 7).

Gotteslob Nr. 589,2

**MD: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib und heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**P: Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.**

**MD: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

- **Friedensgebet**

Der Priester lädt zum Friedensgebet ein.

Gotteslob Nr. 589,6

**P: „Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch.**

**Deshalb bitten wir:“**

**MD:** „Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.“

**P:** „Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.“

**MD:** „Und mit deinem Geiste.“

**P / D:** „Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der  
Versöhnung.“

P, K, D tauscht mit den MD und die MD mit denen in unmittelbarer Nähe stehenden den Friedensgruß (Hand geben) aus.

- **Lamm-Gottes** (Agnus Dei)

MD stehen und sprechen oder singen mit.

Gotteslob Nr. 589,9

- **Einladung zur Kommunion**

P / D machen eine Kniebeuge, alle Messdiener knien sich hin.

Gotteslob Nr. 590,1

**P:** „Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünden der  
Welt!“

**MD:** „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein  
Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele  
gesund.“

- **Kommunionsspendung**

MD, die die Kommunion empfangen wollen erheben sich wenn die Kommunionshelfer sie passiert haben, gehen auf ihrer Seite, von außen beginnend um die Kommunionbank herum und stellen sich dann paarweise im Mittelgang auf und erhalten die Kommunion durch P.

**P:** „Der Leib Christi.“

**MD:** „Amen.“

Nach dem Kommunionempfang gehen die MD außen um die Kommunionbank auf ihre Plätze vor dem Altartisch und knien sich gemeinsam zu einem Gebet nieder. Nach dem Gebet erheben sich die Messdiener gemeinsam und gehen (links und rechts um den Altartisch) zu ihren Plätzen im Altarraum und setzen sich.

- **Nach der Kommunionausteilung**

Nach der Kommunionausteilung bringt der P / D / Kommunionshelfer das Ziborium (Kelch) zum Tabernakel und macht eine Kniebeuge.

Alle MD stehen beim Hochgehen des P / D auf und blicken Richtung Tabernakel.

MD-S nimmt Schelle zur Hand und schellt während der gemeinsamen Kniebeuge.

MD setzen sich danach wieder.

MD-G gehen in die Mitte vor den Hochaltar, machen gemeinsam eine Verneigung und treten dann

seitlich an den Altartisch. Sie verneigen sich vor dem P / D und nehmen die liturgischen Geräte

entgegen, diese tragen sie zur Kredenz und stellen sie dort ab. MD-G nehmen ohne Aufforderung keine Gefäße vom Altartisch. Nach dem Abstellen gehen sie in die Mitte vor den Hochaltar, machen gemeinsam eine Verneigung und gehen zu ihren Plätzen.

P / D purifiziert an der Kredenz und geht nach dem Purifizieren an seinen Platz.

- **Besinnung und Dank**

Nach der Kommunionausteilung kann der Priester an seinen Sitz zurückkehren und einige Zeit im stillem Gebet verweilen.

MD bleiben solange sitzen.

- **Schlussgebet**

MD stehen auf und falten die Hände.

Gotteslob Nr. 590,6

Der Priester steht am Altar oder Sitz und singt oder spricht:

**P:** „Lasset uns beten.“

Nach dem Schlussgebet durch den Priester

**MD:** „Amen“

- **Entlassung**

Zum feierlichen Schlusssegen stehen die MD und falten die Hände.

Gotteslob Nr. 591,2

**P:** „Der Herr sei mit euch“

**MD:** „Und mit deinem Geiste“

**P:** „Es segne euch der allmächtige Gott; der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

Oder eine andere Segensformel.

- MD machen Kreuzzeichen.

**MD:** „Amen“

**P / D:** „Gehet hin in Frieden!“

**MD:** „Dank sei Gott dem Herrn.“

- **Auszug (normal)**

Nach dem Segen kommt in der Regel ein Schlusslied. Der P / D / K wendet sich nach dem Altarkuss dem Hochaltar zu – daraufhin reihen sich die MD links und rechts vor dem Tabernakel ein. MD-L holen Leuchter vor dem Altartisch und nehmen ihren Platz vor dem Hochaltar ein.

Nach einer gemeinsamen Kniebeuge / Verneigung (auf P achten) ziehen die MD in umgekehrter Reihenfolge wie beim Einzug paarweise in die Sakristei und stellen sich vor dem Kreuz in der Sakristei auf – in der Mitte Raum für P / D / K lassen.

- **P:** „Gelobt sei Jesus Christus.“

**MD:** „In Ewigkeit. Amen.“

- **Dienste nach Beendigung der Eucharistiefeier**

MD-G holen liturgische Gefäße von der Kredenz und stellen sie in der Sakristei (Wasserkännchen, Weinkännchen und Wasserschale reinigen und abtrocknen) auf die vorgesehenen Plätze.

MD-W leeren das Weihrauchfass an der vorgegebenen Stelle und stellen / hängen es dann an den vorgesehenen Platz in der Sakristei.

MD-S holen liturgische Bücher vom Altar / Ambo und bringen diese in die Sakristei. Altar mit Altartuch abdecken.

MD hängen ihre Gewänder entsprechend der Größe in die Schränke, ziehen ihre privaten Kleidungsstücke an und verabschieden sich vom P, K, D, Küster und anderen MD.

Das Verlassen der Kirche, der Sakristei erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie unter dem Punkt „Verhalten auf dem Weg in die Sakristei“ beschrieben.

- **Auszug (groß) – bei besonderen Festen (siehe Abbildung 8)**

Der Auszug (groß) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Einzug (groß).

Nach dem Schlusssegen holen alle MD ihre liturgischen Geräte und stellen sich im Mittelgang der Kirche, mit Blickrichtung Altar, auf.

P gibt Zeichen für gemeinsame Kniebeuge / Verneigung. Nach der Kniebeuge / Verneigung drehen sich alle MD um und ziehen durch den Mittelgang aus der Kirche.

---

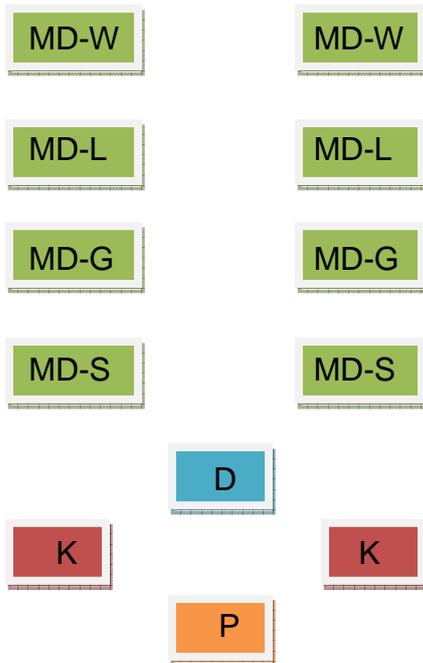
**Übersicht der Abbildungen**

<b>Abbildung 1</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung in der Sakristei bei Einzug normal</b>
<b>Abbildung 2</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung nach Einzug normal vor den Stufen des Hochaltares</b>
<b>Abbildung 3</b>	<b>=</b>	<b>Sitzordnung im Altarraum</b>
<b>Abbildung 4</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung großer Einzug</b>
<b>Abbildung 4a</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung vor Kommunionbank nach großem Einzug</b>
<b>Abbildung 5</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung zum Evangelium</b>
<b>Abbildung 6</b>	<b>=</b>	<b>Inzensation Altar bei der Gabenbereitung</b>
<b>Abbildung 7</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung vor Altartisch</b>
<b>Abbildung 8</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung großer Auszug Mittelgang</b>
<b>Abbildung 9</b>	<b>=</b>	<b>Aufstellung Prozession Christi Himmelfahrt / Fronleichnam</b>

**Abbildung 1**

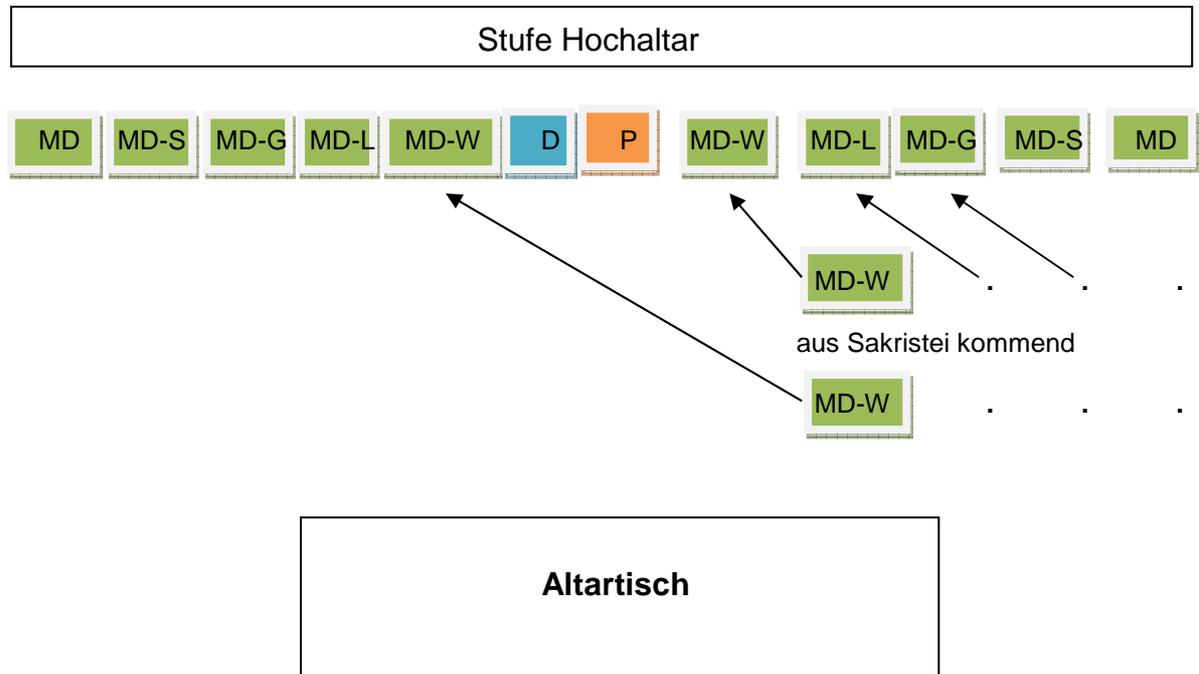
Aufstellung in der Sakristei bei Einzug normal.

Sakristeitür zum Altarraum



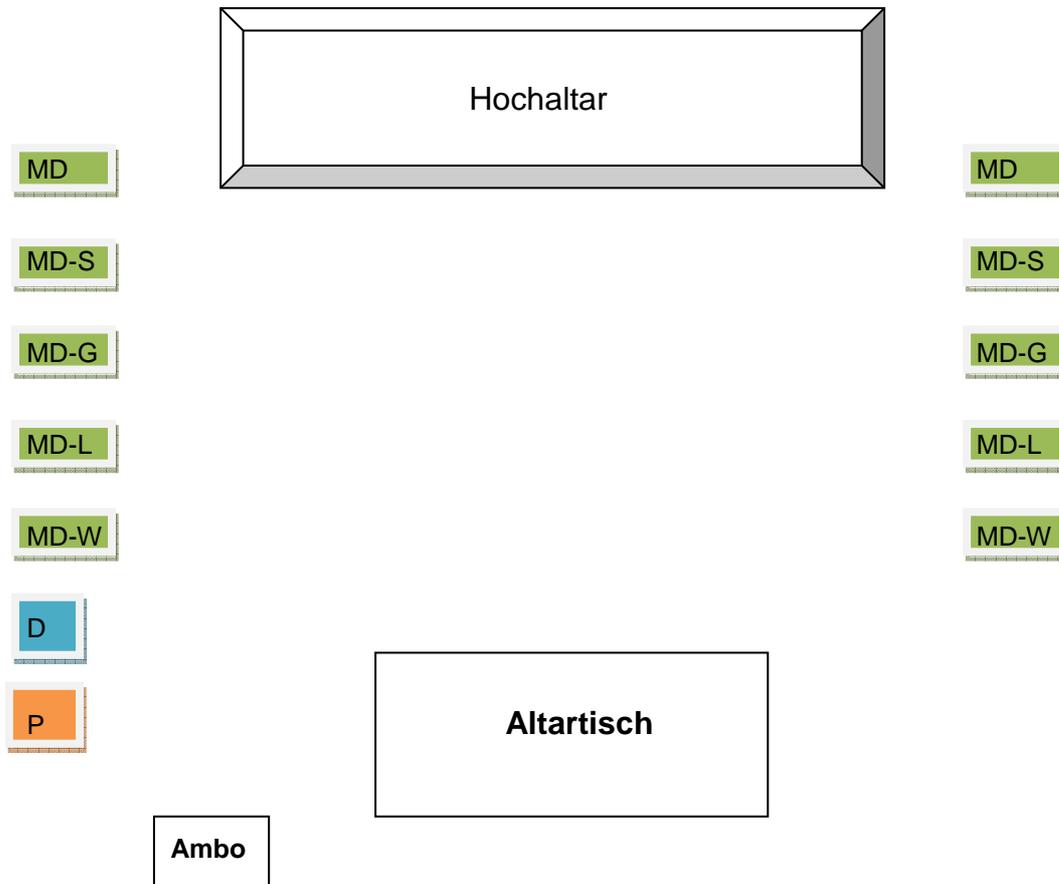
**Abbildung 2**

Aufstellung nach Einzug normal vor den Stufen des Hochaltars.



**Abbildung 3**

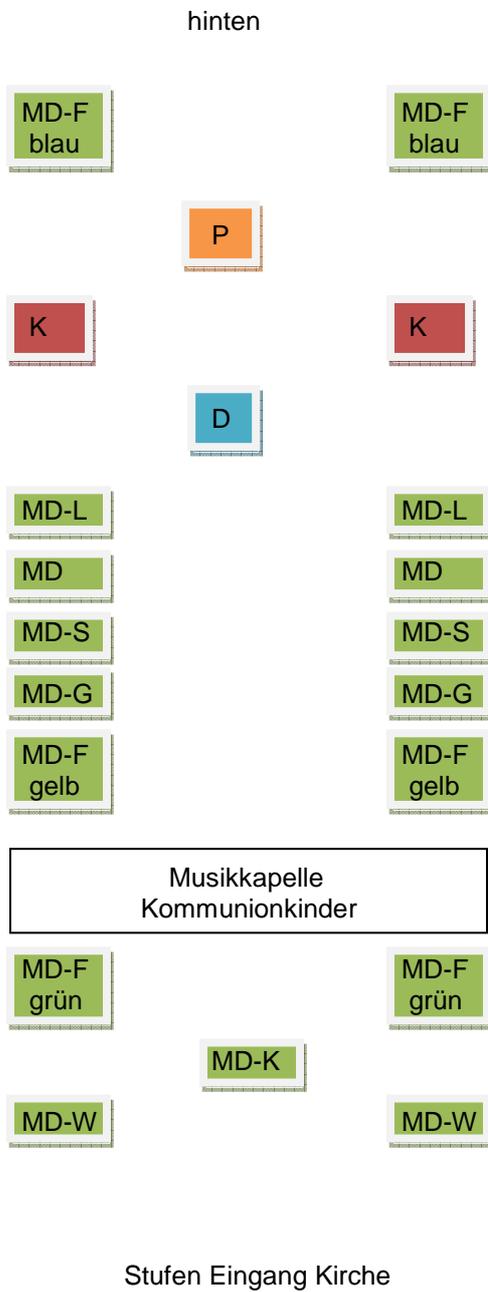
Sitzordnung im Altarraum



Sind Konzelebranten anwesend, Stühle neben Diakon – entsprechend Anzahl der K – freilassen.

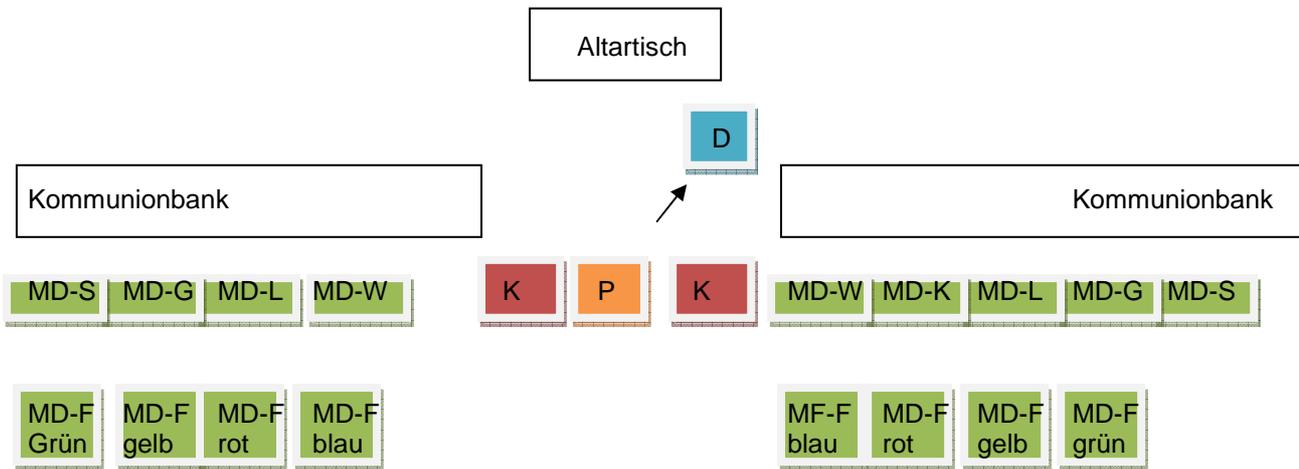
**Abbildung 4**

Aufstellung großer Einzug



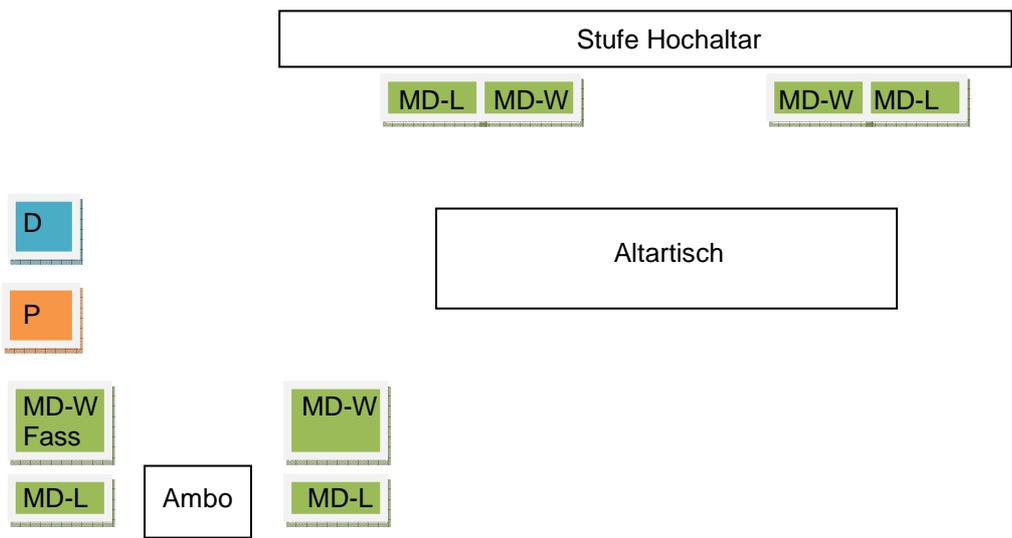
**Abbildung 4a**

Aufstellung vor Kommunionbank nach großem Einzug



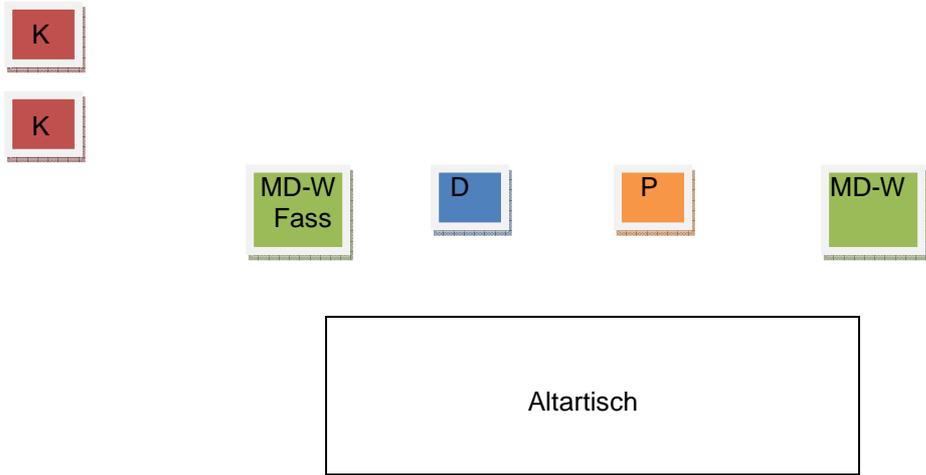
**Abbildung 5**

Aufstellung zum Evangelium



**Abbildung 6**

Inzensation Altar bei der Gabenbereitung



Mittlere Stufe vor Altartisch

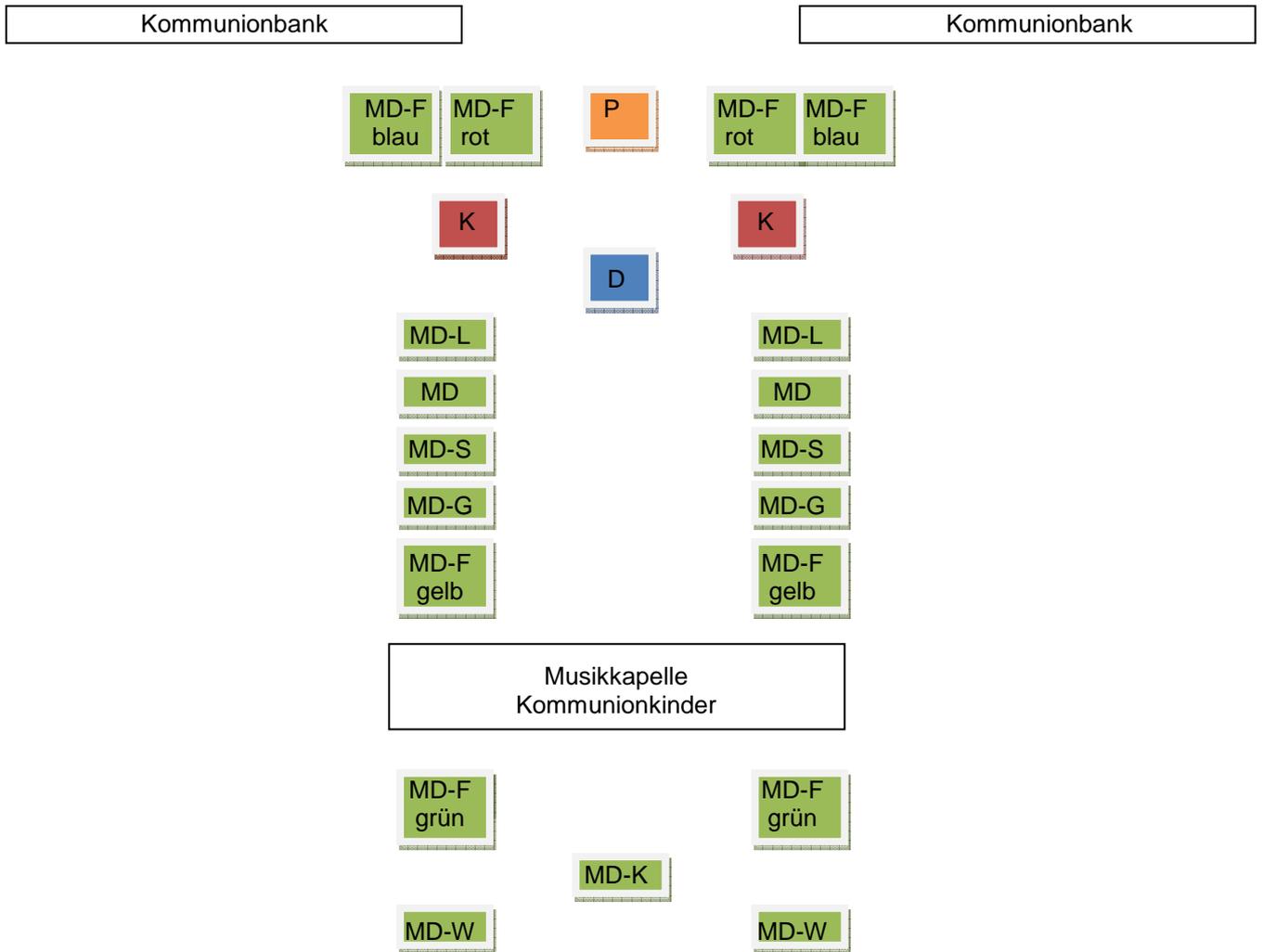
**Abbildung 7**

Aufstellung vor Altartisch



**Abbildung 8**

Aufstellung großer Auszug Mittelgang



**Abbildung 9**

Aufstellung Prozession Christi Himmelfahrt / Fronleichnam

